



© Claudine Strack

Zählhilfe zur Erfassung der Knautien-Sandbiene

(Andrena hattorfiana)

Im Rahmen der Mitmachaktion "Vielfalt erforschen" des NABU-MV

Die Knautien-Sandbiene ist eine relativ seltene Wildbiene. Wir wollen mit deiner Hilfe herausfinden, ob sie im Projektgebiet vorkommt. Hilf mit, den Status dieser interessanten Wildbienenart für einen wirksamen Artenschutz zu klären! Bitte melde auch, wenn du nur die Nahrungspflanze "Wiesen-Witwenblume" (*Knautia arvensis*) findest.

Wie findest du die Knautien-Sandbiene?

Wann ist sie unterwegs?

Sie fliegt hauptsächlich von Mai bis Ende August. Am ehesten findest du sie von 10 bis 12 Uhr, wenn mehr Blüten der Wiesen-Witwenblume noch Nahrung tragen und nicht leer gefressen sind.

Wie erkennst du die Biene und ihre Nahrungspflanze?

Die Wiesen-Witwenblume (*Knautia arvensis*) ist eine Pflanze mit rotem Pollen und steifen Härchen am Stiel. Ihre matt-graugrünen Blätter sind meist fiederspaltig. Von Mai bis September blüht sie mit endständigen, köpfchenförmigen Blütenständen von rosa bis zart violetter Farbe.



© Rolf Theodor Borlinghaus

Die Knautien-Sandbiene (*Andrena hattorfiana*) ist etwa honigbienengroß und schwarz oder mit zwei roten Hinterleibssegmenten ausgestattet. Als Hauptpollenquelle dient ihr die Wiesen-Witwenblume, für später im Jahr fliegende Weibchen die Tauben-Skabiose (*Scabiosa columbaria*). Manchmal trägt sie an ihren Höschen roten Pollen für ihre Larven.

Was musst du bei der Bienensuche beachten?

Zu allererst ist es hilfreich, wenn du die Wiesen-Witwenblume findest. Halte dann Ausschau nach schwarzen Bienen mit rotem Hinterleib oder Pollenhose. Um dich den Bienen zu nähern, ohne dass sie dich bemerken, mach dich dabei Stück für Stück kleiner. Versuche auch, keinen Schatten auf sie zu werfen.

Fotos sind zur Bestimmung der Biene sehr wichtig!

- ✓ Mache ein paar Fotos schon aus weiter Entfernung!
- ✓ Mache weitere, wenn du dich näherst, selbst wenn du dir unsicher bist, ob es sich überhaupt um die Knautien-Sandbiene handelt.
- ✓ Warte nicht auf das perfekte Foto.
- ✓ Fotos aus der Nähe sind natürlich noch besser, aber die Biene kann dann schon weggeflogen sein.

Hier ist Platz für dich!

Vorname *: _____ Nachname *: _____

Geburtstag: _____ Postleitzahl * (Wohnort): _____

Adresszusatz: _____ E-Mail *: _____

Mit wem habe ich gezählt? _____

Dadurch habe ich von der NABU-MV Mitmachaktion „Vielfalt erforschen“ erfahren: _____

Was motiviert mich zur Teilnahme? _____

NABU-Mitglied: ____ ja ____ nein * Pflichtfelder

Da die Mitmachaktion des NABU-MV „Vielfalt erforschen“ gemeinsam mit unserem Partner naturgucker.de umgesetzt wird, werden deine Meldedaten an naturgucker.de übermittelt. Die Datenschutz-Hinweise findest du unter www.naturgucker.de/app/vielfalt-erforschen und <https://mecklenburg-vorpommern.nabu.de/wir-ueber-uns/transparenz/datenschutzhinweise/31555.html>.

Impressum

Herausgeber

© 2023 Naturschutzbund Mecklenburg-Vorpommern (NABU-MV), Außenstelle Greifswald
Stralsunder Straße 10
17489 Greifswald
Telefon: 03834 7737883 / E-Mail: Weiterbildung@NABU-MV.de / Internetseite: www.nabu-mv.de

Text/Redaktion: Elisabeth Vent, Juliane Brasch, Anja Reuhl

Gestaltung: Elisabeth Vent

Das Projekt Vernetzte Vielfalt wird gefördert im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz



Bundesamt für
Naturschutz



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Zählbogen

Datum: _____ Uhrzeit: _____

Ort der Zählung: _____

Knautien-Sandbiene

Wiesen-Witwenblume

Anzahl: _____	Anzahl: _____
Aktivität: _____ Blüte besuchend _____ umherfliegend	Zustand: _____ knospend _____ blühend _____ verblüht
	Abstand zur nächsten Wiesen-Witwenblume: _____ 10 Meter _____ 50 Meter _____ 100 Meter
Bemerkung: <small>© Claudine Strack</small>	Bemerkung: <small>© Rolf Theodor Borlinghaus</small>

Bitte übertrage deine Beobachtungen und Fotos in die App:

www.naturgucker.de/app/vielfalt-erforschen

Oder schicke uns die zweite Hälfte deiner Zählhilfe und bestenfalls ein paar Fotos über unsere E-Mailadresse (Weiterbildung@NABU-MV.de) oder per Post an:

Naturschutzbund Mecklenburg-Vorpommern (NABU MV), Außenstelle Greifswald, Stralsunder Straße 10, 17489 Greifswald.

Vielen Dank für deine Hilfe!